

VERANSTALTUNGEN

2. Quartal 2018

APR

MAI

JUN.

STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST

Veranstaltungs-
Programm
2. Quartal 2018

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

Kooperationen mit verschiedensten Institutionen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Veranstaltungsangebots. Im dok.festival haben wir einen neuen Partner gefunden, daher wird das Museum im Mai ein neuer Spielort dieses wichtigsten deutschen Festivals für Dokumentarfilme sein. Im Begleitprogramm zur Anfang März eröffneten Ausstellung zu Paul Klee in der Pinakothek der Moderne bieten wir einen Vortrag von Dietrich Wildung mit dem Blick des Ägyptologen an. Ein weiterer Vortrag, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie, führt wieder einmal in den antiken Sudan.

Ende März wurde unsere diesjährige Sonderausstellung zeitgenössischer Kunst „Rollenbibliothek Anima Mundi“ eröffnet, in der der Künstler Zygmunt Blazejewski in seinem gedanklichen Konzept unmittelbare Analogien zu Altägypten erkennen lässt. Diese Überlegungen werden in einer Reihe von Begleitveranstaltungen aufgegriffen und fortgeführt: So können Sie einen Tag lang in Vorträgen und einem Workshop dem „Geheimnis der Hieroglyphen“ auf die Spur kommen. Ein weiterer Nachmittag ist dem Thema des Sammelns von Texten in Bibliotheken und Archiven im alten Ägypten gewidmet. Eine ganz andere Art der Annäherung wird ein Poetry Slam zum Stichwort „Bücher“ liefern. Auch das Programm des Internationalen Museumstags im Mai bietet Interessantes rund

um die faszinierenden altägyptischen Schriftzeichen, diesmal mit Angeboten für die ganze Familie. Und in der „Langen Nacht der Musik“ werden im Museum ungewohnte Klänge zu hören sein von der Gruppe Six, Alps & Jazz, die schon beim letztjährigen Kunstarealfest die Besucher begeistert haben.

Weitere Angebote und Veranstaltungen, auch für Kinder und Familien, finden Sie in diesem zweiten Quartalsprogramm 2018 – wir sind uns sicher, dass auch für Sie Interessantes dabei ist und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Mit seinem internationalen Programm bietet das DOK.fest München als größtes deutsches Dokumentarfilmfestival jedes Jahr im Mai – und im gesamten Jahresverlauf – eine Plattform für die Auseinandersetzung mit aktueller Filmkunst und gesellschaftlichen Brennpunktthemen. Zum ersten Mal ist das Auditorium des Ägyptischen Museums Veranstaltungsort für zwei Filmvorführungen:

Donnerstag, 3. Mai, 18.15 Uhr

WE WERE REBELS

Deutschland 2014

Regie: Katharina von Schröder und Florian Schewe
83 Min.

„Wenigstens schießen wir nicht mehr aufeinander.“ Der ehemalige Kindersoldat Agel sieht die Zukunft des Südsudan seit der Unabhängigkeit 2011 optimistisch. Wir staunen über einen traumatisierten und doch bedingungslos wohlmeinenden Kämpfer, den die Sorge um die Zukunft seines Landes immer wieder in den Krieg zwingt.



Samstag, 12. Mai, 15.00 Uhr

AMAL

Ägypten, Libanon, Frankreich u.a. 2017

Regie: Mohamed Siam

83 Min.

„Was ändert mein Name?“ Eine junge Frau in den Wirren der ägyptischen Revolution. Die 14-jährige Amal – ihr Name bedeutet „Hoffnung“ – sucht zwischen Protesten und persönlichen Schicksalsschlägen nach ihrem eigenen Weg. Ein aufrührender Coming-of-Age-Film, der mitten hineinführt in ein Land im Umbruch.

Tickets ab 18. April bei München Ticket sowie unter: www.dokfest-muenchen.de / ab dem 2. Mai auch im Festivalzentrum in der HFF München

Preise

Vorverkauf (Festivalzentrum ab 2. Mai) / Abendkasse:

€ 9.– / ermäßigt € 7,50

München Ticket (Online / Schalter):

€ 9,50 / ermäßigt € 7,50

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

Eine Reise durch Ägypten

Die gut einstündigen Vorträge stellen die wichtigsten Tempelbauten von der Frühzeit bis in die römische Epoche und vom Delta bis zum Sudan vor.

Termine

10. April

Memphis

Ewiges Zentrum

24. April

Fayum

Gartenland Ägyptens

8. Mai

Oasen

Inseln in der Wüste

22. Mai

Mittelägypten

Kleinstaaterei

12. Juni

Gold und Steine

In der Ostwüste

26. Juni

Unterwegs

Transport und Reisen in Ägypten

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,-

Mitglieder des Freundeskreises frei

Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages; in diesem Jahr sind es Stücke aus dem Raum „Kunst-Handwerk“, der vor wenigen Monaten in seiner endgültigen Gestaltung eröffnet wurde. Der Vortrag findet jeweils am 1. Dienstag im Monat statt.

Kleine Kostbarkeiten

Termine

3. April

Nach Strich und Faden

Vorzeichnungen in der ägyptischen Kunst

1. Mai

Auf großem Fuß

Schuhwerk im alten Ägypten

5. Juni

Gewebte Kostbarkeiten

Stoffe aus dem

alten Ägypten

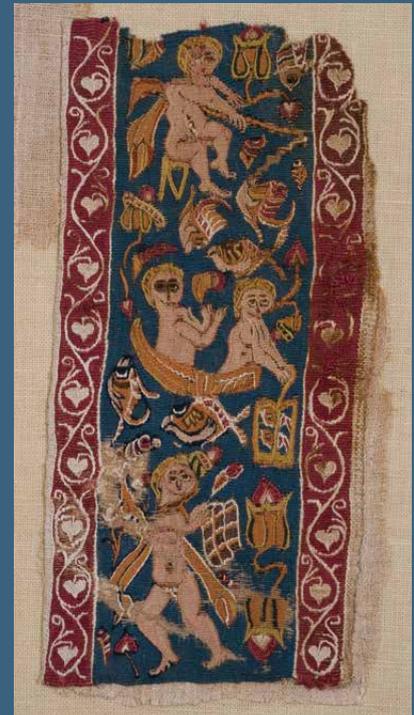
Die Vorträge beginnen

jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des

Freundeskreises frei



Gewebte Kostbarkeiten:
koptischer Stoff

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

„Material und Handwerk im alten Ägypten“

Die rund einstündigen Führungen greifen pro Quartal ein zentrales Thema der altägyptischen Kultur auf und erläutern seine verschiedenen Aspekte anhand ausgewählter Objekte.



Termine

17. April

Aus einem Guss

Objekte aus Metall

15. Mai

Zerbrechliche Ware

Objekte aus Ton

19. Juni

Schreibschrift

Altägyptische Papyri

Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

„Grabausstattung“

Termine

8. April

Kostbare Hülle

Ägyptische Särge und Mumienporträts

6. Mai

Körper für die Ewigkeit

Ägyptische Grabstatuen

3. Juni

Bilder für die Ewigkeit

Relief und Wandmalerei



„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

22. April | 20. Mai | 17. Juni

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr
Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

- 3. April
- 1. Mai
- 5. Juni

Treffpunkt Foyer
Einführung 18 Uhr
Teilnahme € 4,-
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder Freundeskreis
frei

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Museumsshop erhältlich (€ 20,-).



Die Lange Nacht der Musik

Almauftrieb von Altägypten bis in die Allgäuer Alpen



Buchstäblich eine Wahnsinnsmischung: Die bieten der Trompeter Matthias Schriebl und sein Ensemble „Six, Alps & Jazz“. Alpenmusik trifft Jazz, Jodler trifft Groove, das alles gespickt mit exotischer Folklore von Gipsy bis Latin. Für ihren Auftritt im Ägyptischen Museum tauchen die Musiker dabei auch in arabische und afrikanische Klangwelten ein, um das heutige Ägypten mit dem Alpenraum zu verbinden. Erwarten Sie keinen klassischen Auftritt, sondern ein atmosphärisches Erlebnis mitten zwischen den altägyptischen Objekten – es swingt und klingt nachts im Museum!

Samstag, 28. April, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr und 23.30 Uhr

Eintrittskarten zu 15 € im Vorverkauf oder direkt im Museum (ab Ende März).

ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI

Eine Installation von Zygmunt Blazejewski

210 Bilderrollen, in einem langjährigen malerischen Prozess entstanden, zusammengefasst und geordnet zu einer elf Meter langen und über sechs Meter hohen Bibliothekswand – dieser Werkkomplex evoziert in seinem gedanklichen Konzept, in der künstlerischen Umsetzung sowie in seiner Materialität unmittelbar Analogien zu Altägypten.



Die zunächst weitgehend unsichtbaren Bilder entwickeln in einem Spannungsfeld von motivlicher Kontinuität und stilistischer Variation einen vielschichtigen Kosmos, der sich erst allmählich im Prozess des Entrollens erschließt. Vergleichbar einem archäologischen Objekt, das ans Tageslicht gehoben wird, warten die einzelnen Bilder darauf, enthüllt, entrollt zu werden. Als Entdecker ist der Betrachter aktiv in den Vorgang der Sichtbarmachung jeden einzelnen Bildes eingebunden, den er digital steuern kann.

27. März bis 23. September 2018



Fotos:
Zygmunt
Blazejewski



Foto: © Nauheimer



Zygmunt Blazejewski wurde am 20.2.1953 in München geboren. Seit den 80er Jahren ist er als bildender Künstler im Rhein-Main-Gebiet tätig. 2006 wurde das Vorstandsmitglied des BBK Darmstadt e.V während einer Ausstellung in der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung (Braubachstraße) durch den renommierten Kurator Dr. Elmar Zorn in die „Riege der großen Künstler“ aufgenommen und mit dem Kunstpreis der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung ausgezeichnet. Sein bekanntestes Werk ist die Rollenbibliothek „Anima Mundi“, die das erste Mal 1996 auf den Dächern des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt am Main ausgestellt wurde und nun in die Geburtsstadt des Künstlers einkehrt, in das Ägyptische Museum in München.

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„Rollenbibliothek Anima Mundi“

Samstag, 14. April, 11-17.30 Uhr

Hieroglyphen – Heilige Zeichen Ein Tag zur altägyptischen Schrift

11-13 Uhr

„In der Schreiberschule“

Das kann man lesen? Eine Frage die oft gestellt wird
- kommen Sie dem Geheimnis der Hieroglyphen auf
die Spur, versuchen Sie sich im praktischen Teil der
Veranstaltung selbst als „Schreiber“ und wenden Sie
die neu erworbenen Fähigkeiten an den Originalen im
Museum an!

Workshop für Erwachsene

Teilnahme € 10,- / ermäßigt € 8,-

(inkl. Museumseintritt)

Mitglieder des Freundeskreises frei

Teilnehmerzahl begrenzt

bitte rechtzeitige Voranmeldung unter

buchungen@ismaek.de oder (089) 289 27 634

Ab 13 Uhr

Modernes Antiquariat

Museumspublikationen zu stark

herabgesetzten Preisen

Vortragsnachmittag

14 Uhr

Begrüßung

14.15-14.45 Uhr

Woher weiß man's?

Die Entzifferungsgeschichte der Hieroglyphen

Dr. Arnulf Schlüter

14.45-15.15 Uhr

Wie funktioniert's?

Zum System der Hieroglyphen

Sonia Focke, M.A.

15.15-15.45 Uhr

Wie hat man's geschrieben?

Kursive Schriften

Nadja Böckler, M.A.

15.45-16.30 Uhr

Kaffeepause und Möglichkeit

zum Besuch der Ausstellung

16.30-17 Uhr

Was steht drin?

Altägyptische Texte

Dr. Sylvia Schoske

17-17.30 Uhr

Wer hat's geschrieben?

Altägyptische Autoren

Prof. Dr. Dietrich Wildung

Teilnahme € 10,- / ermäßigt € 8,-

(inkl. Museumseintritt)

Die Teilnehmer des Workshops erhalten den ermäßig-
ten Eintritt

Mitglieder des Freundeskreises frei

Um Anmeldung wird gebeten unter

buchungen@ismaek.de oder (089) 289 27 634



Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„Rollenbibliothek Anima Mundi“

Internationaler Museumstag

Das Geheimnis der Hieroglyphen

Sonntag, 13. Mai, 10-18 Uhr

Werkstattprogramm (durchgängig)

*Ein Brief an die Mutter – Schreiben wie
die alten Ägypter*

(Materialgeld 1 €)

Suchspiel

Spurensuche – das Museumsquiz

Führung

Adler und Schlange – Die altägyptische Schrift

11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr

Märchenstunde

Die drei Kinder der Ruddedet

12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr

Stärkung am Bistro Pharao (11-17 Uhr)

Museumseintritt € 1,-

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Teilnahme an den Veranstaltungen frei.

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„Rollenbibliothek Anima Mundi“

Bücher Slam

Sie sind Menschen des gesprochenen Wortes und erwecken ihre Texte auf der Bühne zum Leben. Welches Verhältnis haben erfolgreiche Slammerinnen und Slammer aber zu Büchern? Lehnt man das gedruckte Wort gar ab? Wer aber bezieht seine Inspiration aus der Weltliteratur?

Acht hochdekorierte Bühnenpoet*innen widmen sich anlässlich der Ausstellung zur Rollenbibliothek Anima Mundi den Büchern und verpacken das Thema in geistreiche, nachdenkliche oder krachend komische Texte. Wie immer darf am das Publikum per Applaus entscheiden, wer den besten Auftritt des Abends abieferte.

Am Start sind Pierre Jarawan (Deutschsprachiger Poetry-Slam-Champion 2012 und Autor des Bestsellers „Am Ende bleiben die Zedern“, der Kabarettist und Bayerische Meister 2015 Sven Kemmler, die Bayerische U20-Meisterin 2016 Teresa Reichl, Bayernslam-Championesse 2014 Meike Harms, die Teilnehmerin der Deutschsprachigen U20-Meisterschaften Jing Wu, Slamlegende und Jugendbuchautor Jaromir Konecny, der Münchner Stadtmeister Yannik Sellmann sowie der amtierende Bayerische- und Deutschsprachige Meister Alex Burkhard. Moderation: Ko Bylanzky

Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr

Karten € 8,- im Museum oder auf Reservierung unter
buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„Rollenbibliothek Anima Mundi“

Gesammelte Werke Altägyptische Literatur und Bibliotheken

Samstag, 16. Juni, 13-18 Uhr

13 Uhr Begrüßung

13.15-13.45 Uhr

Im Haus der Buchrollen

Altägyptische Archive und Bibliotheken

Dr. Roberto Diaz

13.45-14.15 Uhr

Das Wissen der Welt

Die Bibliothek von Alexandria

Dr. Arnulf Schlüter

14.15-14.45 Uhr

*„Die an diesem Tag inspizierten Pyramiden, Grabanlagen
und Gräber...“* Grabräuberprozesse und Verwaltungstexte

Sonia Focke, M.A.

14.45-15.15 Uhr

Präsentation der Anima Mundi Epigraphen

Setzen Sie ein Denkmal durch Übernahme einer Patenschaft und verewigen sich in der Rollenbibliothek des Künstlers.

15.15-16 Uhr Kaffeepause

Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

16-16.30 Uhr

Liebe, Helden und Intrigen

Die Romansammlung der Inaros-Petubastis-Geschichten

Nadja Böckler, M.A.

16.30-17 Uhr

„Was habe ich dir angetan?“

Briefe an Verstorbene

Dr. Jan Dahms

17-17.30 Uhr

Mathematik und Medizin

Wissenschaftliche Texte

Roxane Bicker, M.A.

Ab 13 Uhr

Modernes Antiquariat

Museumspublikationen zu stark herabgesetzten Preisen

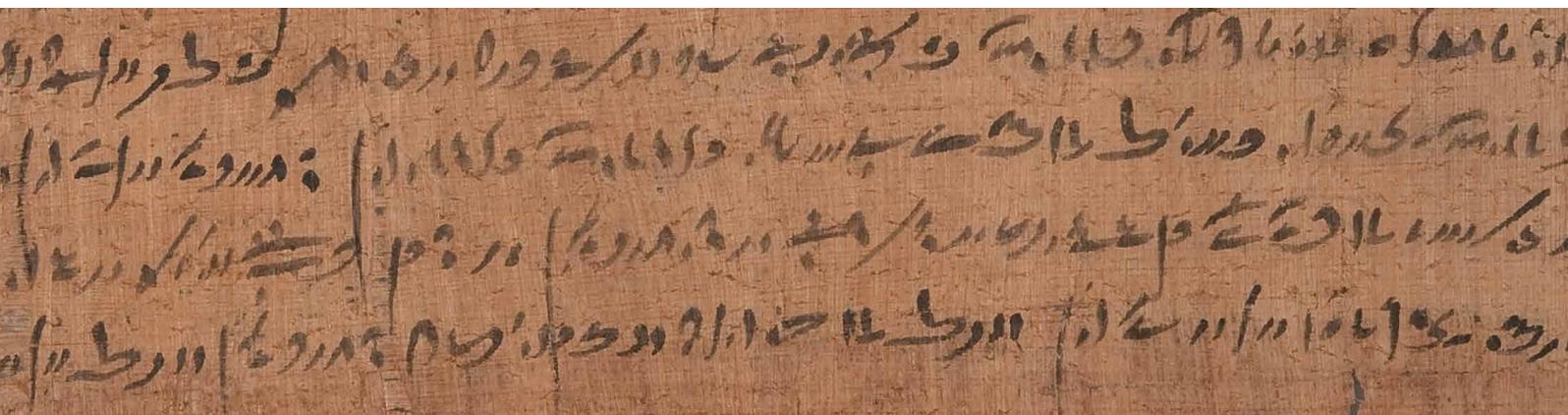
Teilnahme € 10,- / ermäßigt € 8,-

(inkl. Museumseintritt)

Mitglieder des Freundeskreises frei

Um Anmeldung wird gebeten unter

buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634



Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, AcrossBorders, Adele Hartmann-Programm Prof. Julia Budka

THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD

Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

Donnerstag, 26. April, 18.15 Uhr

Leben und Sterben im alten Nubien

Die bioarchäologische Erforschung der menschlichen Skelettreste aus Amara West, Sudan

Menschliche Skelettreste erlauben wie kaum eine andere archäologische Fundgattung detaillierte Einblicke in das Leben der Menschen in der Vergangenheit. Anhand der Toten aus den Gräbern der Siedlung Amara West, administrative Hauptstadt der ägyptischen Kolonialprovinz Obernubien zwischen 1300-1100 v. Chr. werden in diesem Vortrag Möglichkeiten und Grenzen der modernen Bioarchäologie gezeigt und neueste Einblicke in die Lebensbedingungen dieser Zeit gegeben.

Mag. Dr. Michaela Binder, Österreichisches Archäologisches Institut, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Leiterin des Departments für Bioarchäologie // Eintritt frei



Vortrag anlässlich der Ausstellung

Paul Klee. Konstruktion des Geheimnisses

1. März – 10. Juni 2018

In Kooperation mit der Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne



Paul Klee, Das Tor der Nacht, 1921 © Zentrum Paul Klee, Bern, Bildarchiv

Dienstag, 29. Mai, 18.15 Uhr

Legende vom Nil Altägypten im Werk von Paul Klee

Prof. Dr. Dietrich Wildung

Ägyptische Kunst ist für Paul Klee eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Vertieft wird die Faszination Ägyptens durch seine Ägyptenreise 1928/29. Sie prägt sein Spätwerk in der Bildstruktur und in der Thematik des Hieroglyphischen. Die von der Kunstgeschichte vielfach behandelte Ägyptophilie von Paul Klee ist von der Ägyptologie kaum wahrgenommen worden. Der Blick des Ägyptologen legt Analogien frei, die für Kunstgeschichte und Ägyptologie gleichermaßen aufschlussreich sind.

Teilnahme € 4,- / Mitglieder des Freundeskreises frei

Internationales Keramikmuseum Weiden

In enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Keramikmuseum bietet das Ägyptische Museum regelmäßig Veranstaltungen an: Vorträge, Führungen oder die Präsentation eines Gastobjektes, das die Bestände vor Ort ergänzt.

Sonntag, 15. April 2018, 11 Uhr

Vortrag

Der Nil – Die Lebensader Ägyptens

Roxane Bicker, M.A.

Der einzige Fluss Ägyptens bestimmte den Lebensrhythmus der alten Ägypter; von seiner jährlichen Überschwemmung war die Ernte abhängig und damit die Versorgung der gesamten Bevölkerung. Darüber hinaus war der Nil die wichtigste Verkehrsader des Landes: Nahezu alle Waren wurden per Schiff transportiert, und die meisten Reisen fanden auf dem Fluss statt. Daher wurde der Nil auch in religiöse Vorstellungen mit einbezogen, und eine Personifikation des Niles fand ihren Platz in der ägyptischen Götterwelt.

Teilnahme frei



Familienführung

Am jeweils 2. Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm.

Termine

15. April

Die Gefilde der Seligen

Altägyptische Jenseitsvorstellungen

29. April

Herrscher und Beherrschte

Altägypten und die Fremde

13. Mai

Adler und Schlange

Die altägyptische Schrift

27. Mai

Horus und Sachmet

Altägyptische Götter

10. Juni

Vater, Mutter, Kind

Familie im alten Ägypten

24. Juni

Fünf Jahrtausende

Altägyptische Geschichte

Beginn jeweils 11 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt, Kinder frei

Ferienaktion Pfingsten

Dienstag, 22. Mai., 10.15-12.30 Uhr

„Im Schatten Deiner Flügel“

Im Museum erkunden wir die vielfältige altägyptische Götterwelt und erstellen in der Werkstatt die Collage einer geflügelten Göttin.

Donnerstag, 24. Mai., 10.15-12.30 Uhr

„In Pharaos Tiergarten“

Im Museum entdecken wir Tiere aus dem alten Ägypten und schnitzen in der Werkstatt einen Skarabäus oder Falken aus Seife.

Mittwoch, 30. Mai., 10.15-12.30 Uhr

„Schimmernder Glanz“

Im Museum spüren wir wertvolle Objekte aus Metall auf und fertigen uns in der Werkstatt einen Spiegel oder einen Dolch.

Freitag, 1. Juni., 10.15-12.30 Uhr

„Ägyptenbilder“

Im Museum lernen wir Reliefs und Malerei aus dem alten Ägypten kennen, in der Werkstatt kleben und malen wir uns unsere eigenen Ägyptenbilder.

Für Kinder ab 7 Jahren, Teilnahme € 4,-

Teilnehmerzahl begrenzt, bitte rechtzeitige Voranmeldung unter buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634

Mittwoch, 23. Mai und Freitag, 25. Mai, 10-13 Uhr

Dienstag, 29. Mai und Donnerstag, 31. Mai., 13-15 Uhr

Für die ganze Familie

Offene Museumswerkstatt zu verschiedenen Themen, Einstieg jederzeit möglich
Materialgeld € 1,- pro Kind

Mittwoch, 23. Mai und Freitag, 25. Mai, 15 Uhr

Dienstag, 29. Mai und Donnerstag, 31. Mai, 11 Uhr

„Altägypten entdecken“

Familienführung

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt, Kinder frei

Teilnehmerzahl begrenzt, bitte rechtzeitige Voranmeldung unter buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634



Neue Führung für Schulklassen

Fünf Jahrtausende Die altägyptische Geschichte

Das alte Ägypten ist die Kultur, die in der Menschheitsgeschichte am längsten Bestand hatte. Im Rahmen der einstündigen Führung begeben wir uns auf eine Reise durch die Zeit, beginnend mit der Staatwerdung Ägyptens, über die Zeit von Ramses dem Großen und Tutanchamun bis zu den nubischen Kulturen und dem beginnenden Christentum. (ab Mitte Juni buchbar)

Kosten: 35 €

Informationen und Buchung unter buchungen@smak.de oder (089) 289 27 634

Archäologischer Rucksack

Einmal quer durchs Museum führen die Aufgaben, die in diesem Rucksack stecken – mit ihnen können Kinder selbst aktiv werden und die Arbeit eines Archäologen kennen lernen. Die Ausleihe ist kostenlos und jederzeit zu den normalen Öffnungszeiten möglich. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von ca. 7-12 Jahren – bei den Kleineren dürfen auch die Eltern oder größere Geschwister mithelfen. Für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt man etwa eine Stunde.

April

3. April, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

3. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Vorzeichnungen in der ägyptischen Kunst“

8. April, 11 Uhr

Führung „Särge und Mumienporträts“

10. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Memphis“

14. April, 11-17.30 Uhr

Workshop und Vorträge
„Hieroglyphen – Heilige Zeichen“

15. April, 11 Uhr

Familienführung „Altägyptische Jenseitsvorstellungen“

17. April, 18.15 Uhr

Führung „Objekte aus Metall“

22. April, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

24. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Fayum“

26. April, 18.15 Uhr

Sondervortrag „Leben und Sterben im alten Nubien“

28. April, 20-1 Uhr

Lange Nacht der Musik

29. April, 11 Uhr

Familienführung „Altägypten und die Fremde“

Mai**1. Mai, 18 Uhr**

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

1. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Schuhwerk im alten Ägypten“

3. Mai, 18.15 Uhr

Dokumentarfilm „We were rebels“

6. Mai, 11 Uhr

Führung „Ägyptische Grabstatuen“

8. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Oasen“

12. Mai, 15 Uhr

Dokumentarfilm „AMAL“

13. Mai, 10-18 Uhr

Internationaler Museumstag

Familienprogramm

„Das Geheimnis der Hieroglyphen“

15. Mai, 18.15 Uhr

Führung „Objekte aus Ton“

16. Mai, 19 Uhr

Poetry Slam „Bücher“

20. Mai, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

22. Mai, 10.15-12.30 Uhr

Ferienprogramm „Im Schatten deiner Flügel“

22. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Mittelägypten“

23. Mai, 10-13 Uhr

Ferienwerkstatt für Familien

15 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

24. Mai, 10.15-12.30 Uhr

Ferienprogramm „In Pharaos Tiergarten“

25. Mai, 10-13 Uhr

Ferienwerkstatt für Familien

15 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

27. Mai, 11 Uhr

Familienführung „Altägyptische Götter“

29. Mai, 11 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

13-15 Uhr

Ferienwerkstatt für Familien

29. Mai, 18.15 Uhr

Sondervortrag „Altägypten im Werk von Paul Klee“

30. Mai, 10.15-12.30 Uhr

Ferienprogramm „Schimmernder Glanz“

31. Mai, 11 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

13-15 Uhr

Ferienwerkstatt für Familien

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.

Kalender

Juni

1. Juni, 10.15-12.30 Uhr

Ferienprogramm „Ägyptenbilder“

3. Juni, 11 Uhr

Führung „Relief und Wandmalerei“

5. Juni, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

5. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „Stoffe aus dem alten Ägypten“

10. Juni, 11 Uhr

Familienführung „Familie im alten Ägypten“

12. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „In der Ostwüste“

16. Juni, 13-18 Uhr

Vortragsnachmittag

„Altägyptische Literatur und Bibliotheken“

17. Juni, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

19. Juni, 18.15 Uhr

Führung „Altägyptische Papyri“

24. Juni, 11 Uhr

Familienführung „Altägyptische Geschichte“

26. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „Transport und Reisen in Ägypten“

IMHOTEP
SHOP IM MUSEUM
ÄGYPTISCHER
KUNST



Neu im Shop

Museums-Magazin „Maat“

Seit Herbst vergangenen Jahres gibt das Museum in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis ein vierteljährlich erscheinendes Heft mit Nachrichten, Berichten von Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum heraus. Bislang sind vier Hefte erschienen:

Maat 1	Naga. Berichte und Ergebnisse zur Grabung im Sudan
Maat 2	40 Jahre Freundeskreis
Maat 3-7	Nachrichten aus dem Museum

ISSN 2510-3652

Preis jeweils € 5,- (auch im Abonnement beziehbar)

Mitglieder des Freundeskreises des Ägyptischen Museum e.V. erhalten die Zeitschrift kostenlos.



Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 100 und and 150,

Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de

